

ANDREAS LORENZ

MITGLIED DES BAYERISCHEN LANDTAGS
FÜR DEN MÜNCHNER SÜDEN (STIMMKREIS GIESING)

Andreas Lorenz, MdL · Thalkirchner Str. 127 · 81371 München

25. September 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Harlachingerinnen, liebe Harlachinger,

auch wenn Wohnungsbau eigentlich eine kommunale Aufgabe ist (die der Freistaat fördert), hat sich der Freistaat Bayern entschlossen, eine eigene staatliche Wohnungsbaugesellschaft („BayernHeim“) zu gründen, um selbst erschwingliche Mietwohnungen zu schaffen. Der Freistaat baut künftig nicht nur Wohnungen für Beamte sowie staatliche Angestellte, sondern für alle Bürger. Speziell für Senioren, Menschen mit Behinderung, junge Familien sowie Beschäftigte in den Bereichen Kinderbetreuung und Pflege soll dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden.

Das Grundstück Schilcherweg 8 wird als eines der ersten in diese neu gegründete Wohnungsbaugesellschaft übertragen. Auch wenn das zukünftige Betriebskonzept noch nicht hundertprozentig feststeht und grundsätzlich für jede der oben genannten Personengruppen geeignet wäre, zeichnet sich jetzt schon ab, dass dort höchstwahrscheinlich eine Senioren-Einrichtung entsteht und Wohnraum für Senioren sowie die dazu gehörigen Pflegekräfte geschaffen wird.

Die ursprünglichen Pläne, Wohnungen am Schilcherweg 8 im Rahmen des Wohnungspaktes Bayern unter anderem für anerkannte Flüchtlinge zu bauen, sind damit hinfällig.

Gerne möchte ich Ihnen erläutern, wie es zu dieser Entscheidung gekommen ist: Im Frühjahr 2017 hat sich Ihre Bürgerinitiative unter anderem auch an mich gewandt, nachdem die ursprünglichen Planungen örtlich auf erheblichen Widerstand gestoßen sind. Es war meine Idee und mein Vorschlag, dass zusätzlich zu Ihrer „formlosen“ Online-Petition auch eine offizielle und förmliche Landtagspetition gestellt wird. Ziel Ihrer Landtagspetition war es, am Schilcherweg 8 eine Kindertagesstätte zu errichten. Ich habe dann erwirkt, dass der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann auf Ihre Landtagspetition hin einen sofortigen Bau- und Planungsstopp für den Schilcherweg 8 veranlasst hat, um den Ausgang der Petition abzuwarten und damit den örtlichen Bürgerwillen zu respektieren.

Ferner habe ich erreicht, dass in der Stellungnahme der Staatsregierung vom Januar 2018 das Grundstück Schilcherweg 8 der Landeshauptstadt München zum Zwecke der Errichtung einer Kindertagesstätte angeboten wird. Dies war ein äußerst entgegenkommendes und ungewöhnliches Angebot, da hier der (staatliche) Grundstückseigentümer von sich aus ein Grundstück einem möglichen (kommunalen) Interessenten aktiv angeboten hat. Leider ist die Landeshauptstadt München, in deren Aufgabenbereich die Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen fällt, diesem Angebot nicht nähergetreten.

In dem Schreiben der Stadt München an den Freistaat Bayern heißt es wörtlich:

TELEFON 089 / 4126-2839 FAX 089 / 4126-1839
ANDREAS.LORENZ@CSU-LANDTAG.DE WWW.ANDREASLORENZ.INFO

„Aktuell ist die Versorgung mit Kindergartenplätzen (...) im Planungsbereich 18.3., in dem der Standort liegt, jedoch überdurchschnittlich. Die gesicherten Planungen zugrunde legend kann davon ausgegangen werden, dass bis zum Jahr 2025 das Versorgungsziel erreicht, im Planungsbereich 18.3. sogar erheblich überschritten sein wird. (...) Aufgrund der Stadtrandlage und des Grundstücks Schilcherweg 8 wird der Standort jedoch als nicht geeignet für eine Kita gesehen. Des Weiteren ist das Grundstück Harthäuser Straße 94 (das bereits im Eigentum der Stadt ist) als möglicher Standort für eine Kita/Krippe in der Prüfung“.

Die Stadt München hat also in Ihrer „Pseudo-Anfrage“ keinerlei ernsthaftes Interesse an dem Grundstück bekundet und sogar auf alternative Planungen in unmittelbarer Nähe (eigenes Grundstück in der Harthäuser Straße 94) verwiesen. Dass ohne ernsthaftes Interesse seitens der Stadt eine Übereignung des Grundstücks nicht möglich ist, liegt auf der Hand.

Im Übrigen möchte ich der Beurteilung der Stadt München, dass das Betreuungsangebot in Harlaching „übererfüllt“ sei, ausdrücklich widersprechen! Bei einem aktuellen Versorgungsgrad von 37% im Krippenbereich und dem Erreichen eines Versorgungsgrades von 53% im Krippenbereich im Jahre 2025 kann von einer „Übererfüllung des Versorgungsziels“ keine Rede sein. Es ist jedoch ein Schritt in die richtige Richtung, wenn auch von Seiten der Stadt offenbar die Notwendigkeit für einen Ausbau des öffentlichen Kinderbetreuungsangebots erkannt und nunmehr in Harlaching die Errichtung einer KITA in der Harthäuser Straße 94 zumindest geprüft wird.

Nachdem wegen des Desinteresses der Landeshauptstadt München, dort eine Kindertagesstätte zu errichten, das konkrete Anliegen der Petition nicht mehr zu verwirklichen war, hat der Freistaat Bayern umgeplant und wird dort Wohnen für vorwiegend Senioren und Pflegekräfte verwirklichen.

Bei allen Beteiligten möchte ich mich für Ihren wertvollen Einsatz in dieser Angelegenheit bedanken, das jetzt zu diesem Erfolg geführt hat. Bei Ihnen, sehr geehrte Mistreiterinnen und Mitstreiter der Petition, möchte ich mich für Ihr großartiges ehrenamtliches Engagement bedanken. Den Bayerischen Ministern Joachim Herrmann (Innen), Kerstin Schreyer (Soziales) und Ilse Aigner (Bau) und allen Zuständigen in den entsprechenden Ministerien sei gedankt dafür, dass sie diese Lösung ermöglicht haben. Und mein Dank an die CSU vor Ort mit dem Bezirksausschussvorsitzenden Clemens Baumgärtner und dem Fraktionssprecher Andreas Babor, die Ihr Anliegen immer wieder aufgegriffen und vorangetrieben haben.

Bei der **Bürgersprechstunde am Donnerstag, 27.9., um 18 Uhr in der Harlachinger Einkehr, Karolinger Allee 34**, wird der Bau der Senioren-Einrichtung am Schilcherweg 8 sicherlich eines der Themen sein, die dort angesprochen werden. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Anbei schicke ich Ihnen noch das Schreiben der Bauministerin Ilse Aigner und einen Bauplan.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr




Ilse Aigner, MdL
Stellvertretende Ministerpräsidentin

Herrn Andreas Lorenz, MdL
Maximilianeum
81627 München

München, 14.09.2018
47732-9-3

Bauliche Nutzung des staatlichen Grundstücks Schilcherweg 8 in München-Harlaching

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,
lieber Andreas,

du hattest mich auf die Pläne zur Bebauung Schilcherweg angesprochen. Es freut mich, Dir mitteilen zu können, dass das Grundstück am Schilcherweg 8 in München-Harlaching, jetzt für eine Wohnbebauung auf die BayernHeim GmbH übertragen werden soll.

Die maßgebliche Umgebungsbebauung sowie die exponierte Lage des Grundstücks an der Isarhangkante mit wertvollem Baumbestand lassen nur eine relativ geringe Bebauungsdichte zu. Wir haben daher veranlasst, dass die BayernHeim GmbH ein erstes Vorkonzept zur Bebauung in Auftrag gegeben hat.

Die inzwischen vorliegende Planung sieht einen gegliederten Baukörper mit drei Geschossen und einem Walmdach vor, der die kleinteilige Baubauungsstruktur der Umgebung aufgreift. Insgesamt sind 15 Wohnungen, mit einer Bandbreite von

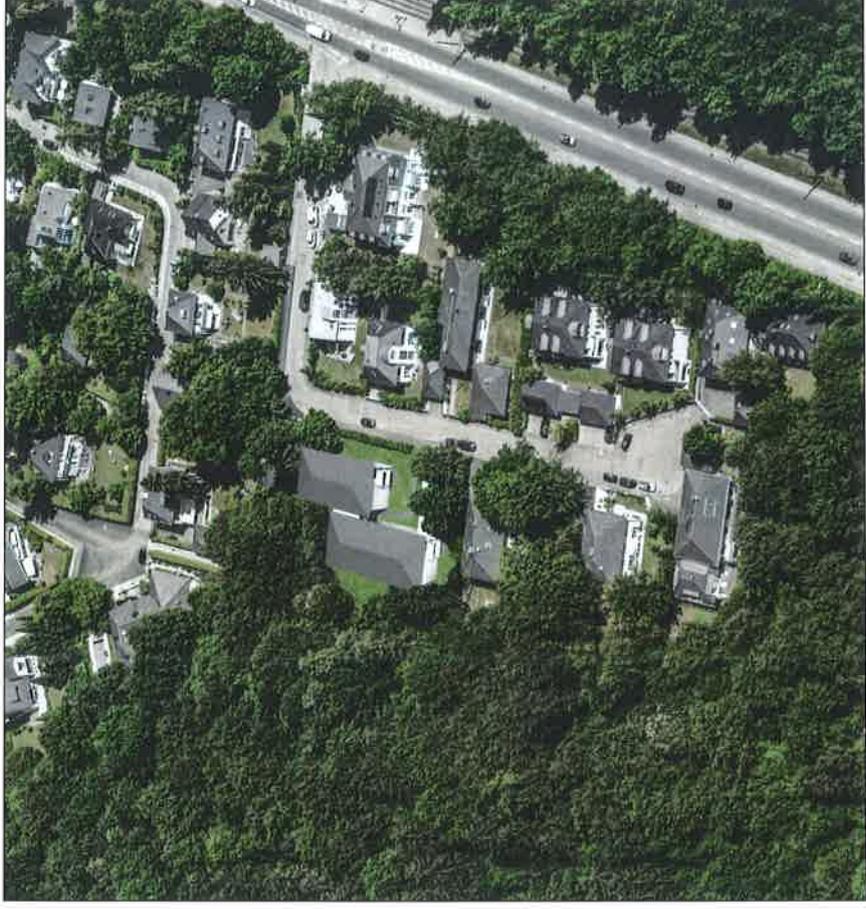
2 bis 4 Zimmern, vorgesehen. Sämtliche Wohnungen und auch die geplante Tiefgarage sind barrierefrei über einen Lift erreichbar.

Die Wohnungen eignen sich daher insbesondere auch für Senioren, für Menschen mit Behinderungen und für Haushalte mit Kindern. Das Wohnungsangebot kann auch einen Beitrag zur Wohnraumversorgung für Beschäftigte in der Pflege und Kinderbetreuung leisten.

Durch das vorliegende Planungskonzept werden die möglichen Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft der Wohnanlage auf ein Minimum reduziert.

Mit freundlichen Grüßen

Deine Ilse Rogge



NEUBAU WOHNANLAGE SCHILCHERWEG

LAGEPLAN 1:500 / PERSPEKTIVE
 BAUFIRMEN BÜRO

